

## Marktanalysen

### 2. Halbzeit wird besser – VP Bank sieht Potenzial für Aktienmärkte

05.07.2010

Den Kursanstiegen der Aktienmärkte im ersten Quartal folgten in den letzten drei Monaten entsprechende Kursrückgänge. Viele Indizes notieren derzeit sogar unter dem Stand, den sie zu Jahresbeginn erreicht hatten. Bernd Hartmann, Senior Investment Stratege bei der Liechtensteinischen VP Bank geht aber eher von einem „Durchatmen“ der Märkte aus. Die zyklische Erholung sei noch nicht abgeschlossen, so der Experte. Zwar gäbe es einige belastende Aspekte wie die Schuldenkrise, die besonders in Europa zur Ankündigung erheblicher Sparanstrengungen geführt habe sowie die Furcht vor einem Rückfall in eine Rezession, die Wirtschaftszahlen zeigten jedoch ein aufgehelltes Bild.

Die Vorlaufindikatoren befinden sich laut Hartmann derzeit auf einem Mehrjahreshoch oder hätten dieses gerade hinter sich gelassen. „Selbst bei einer Abschwächung gehen immer noch positive (Konjunktur-) Impulse von Seiten der Unternehmen aus. Das Wirtschaftswachstum wird sich somit im 2. Halbjahr verlangsamen, die Konjunktur wird aber nicht zum Erliegen kommen, so wie das viele Investoren befürchten.“

Auch die Analysten seien deutlich optimistischer als die Anleger. „Sie haben seit Jahresbeginn ihre Prognosen zu den Unternehmensgewinnen sukzessive erhöht“, so Bernd Hartmann weiter: „Höhere Gewinnerwartungen bei tieferen Aktienkursen haben dazu geführt, dass sich die Märkte spürbar verbilligt haben. Die unterdurchschnittliche Bewertung, die solide Verfassung der Unternehmen und die zyklische Gewinnerholung sprechen für Aktien. Kehrt die Zuversicht der Investoren zurück, ergibt sich selbst bei einem weiterhin schwierigen Börsenumfeld Potenzial für zwei gute Aktienquartale.“  
(rmk)